

Frauenhilfe der Kreuzkirche im Bergischen unterwegs

Ausflugsziele waren die Orte Lieberhausen und Niederrengse

LN Bericht vom 18.07.2011

LÜDENSCHIED ■ Auf einem schönen Ausflug war die Frauenhilfe der Kreuzkirche jetzt im Bergischen Land unterwegs. Erstes Ziel war die „Bunte Kerke“ in Lieberhausen.

Die Anfahrt mit einem kleinen Umweg an Nordhelle und Valbert vorbei durch die schöne Ebbe-Landschaft hin nach Meinerzhagen und Bergeustadt und entlang der Aggertalsperre führte dann steil bergauf in den schönen Ort Lieberhausen mit seiner „Bunten Kerke“. Der leichte Nieselregen konnte der guten Ausflugsstimmung nichts anhaben und so wurden während der Fahrt gemeinsam bekannte Volks- und Wanderlieder gesungen, wobei die mit eingeladenen Männer den Gesang und die Tonleiter nach unten hin stimmungsgewaltig abrundeten.

In der Kirche leitete ein kleines musikalisches Vorspiel das Beisammensein

ein. Und dann hieß es: „Du meine Seele singe ...“ und die Gruppe sang mit Keyboard-Begleitung bekannte und beliebte Lob- und Danklieder. Der Gesang konnte sich in der Kirche, da war sich die Gruppe einig, wunderschön entfalten und das Singen machte den Sängern dadurch zusätzlich Freude.

In einem Kurz-Vortrag wurde dann der geschichtliche Hintergrund der Kirche aufgezeigt und danach wurden die in Fresko-Technik hergestellten bunten Wand- und Deckenbilder aus dem 15. Jhd. mit ihren biblischen Bezügen vorgestellt und erläutert, die der „Bunten Kerke“ bekanntlich ihren Namen geben.

In einer Andacht über Psalm 84 ging Pfr. Ahl auf die Zusammenkunft in der „Bunten Kerke“ ein und stellte die im Psalm zum Ausdruck gebrachte Freude am Haus Gottes in den Mittelpunkt und gab dazu eini-

ge Beispiele aus der Gemeinde. Mit dem Lied „Stern auf den ich schaue ...“ wurde das kirchliche Beisammensein beendet und dem Vernehmen nach hat es den Teilnehmern mehrfach gutgetan.

Nächstes Ziel war die „Rengser Mühle“ in Niederrengse. Hier erwartete die Ausflügler eine reichhaltig und liebevoll gedeckte „Bergische Kaffeetafel“ mit allem Drum und Dran. Die „Dröppel-Minnas“ auf den Tischen mussten immer wieder nachgefüllt werden und der Eierkuchen, ob süß oder herzhaft sowie alles Weitere aus dem reichhaltigen Angebot einer guten „Bergischen Kaffeetafel“ fand viel Zustimmung und guten Absatz.

Fröhlich, und an Leib und Seele gestärkt, kamen die Ausflügler am frühen Abend wieder am Gemeindehaus der Kreuzkirche in Lüdenscheid an.



In der „Rengser Mühle“ in Niederrengse erwartete die Teilnehmer der Fahrt eine reich gedeckte „Bergische Kaffeetafel“.